

**Verwaltungsvorlagen
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.04.2012**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 1 Ö

**Bekanntgabe der am 27. März 2012 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.
Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 27. März 2012**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 2 Ö

Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen werden vorgeschlagen:

Herr Gemeinderat Adolf Geider und Herr Gemeinderat Walter Götzmann.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 3 Ö

Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4 Ö

Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung der Alten Kläranlage EMSR 2012; Kabelleerrohrsystem hier: Auftragsvergabe

Der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde St. Leon-Rot betreibt am alten Kläranlagenstandort neben einem Maschinenhaus noch ein Schmutzwasser- und ein Regenwasserhebwerk sowie ein Regenüberlaufbecken.

Zur Gewährleistung des Anlagebetriebs und Erhöhung der Betriebssicherheit sind die Schaltanlagen inkl. der zugehörigen Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik des Schmutzwasserhebwerks und des RÜB's zu erneuern. Ferner soll die Datenübertragung via Maschinenhaus zur neuen Kläranlage realisiert werden.

1. EMSR 2012

Die erforderlichen Maßnahmen wurden ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Leistungsverzeichnisse verschickt, zur Submission am 28.03.2012 lagen alle 8 Leistungsverzeichnisse vor. Die Angebote konnten alle gewertet werden.

Nach rechnerischer und technischer Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Häußler ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Fa. Wittinger GmbH, 73770 Denkendorf	105.869,63 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Wittinger GmbH aus Denkendorf die günstigste Bieterin. Die Firma ist dem Ingenieurbüro Häußler als zuverlässig bekannt.

2. EMSR 2012 Kabelleerrohrsystem

Im Zuge der Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung am Schmutzwasserhebwerk und am RÜB ist ein Kabelleerrohrsystem vom Maschinenhaus zum Schmutzwasserhebwerk zu verlegen.

Die erforderlichen Maßnahmen wurden ausgeschrieben. Insgesamt wurden 7 Leistungsverzeichnisse verschickt, zur Submission am 28.03.2012 lagen 2 Angebote vor. Die Angebote konnten beide gewertet werden.

Nach rechnerischer und technischer Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Fa. Walter Sailer, 69207 Sandhausen	29.672,90 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Sailer aus Sandhausen die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung sind ausreichend Mittel vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten zur Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung EMSR 2012 an folgende Firmen zu vergeben:

1. EMSR 2012	Fa. Wittinger	73770 Denkendorf	105.869,63 €
2. Kabelleerrohrsystem	Fa. Walter Sailer	69207 Sandhausen	29.672,90 €

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5 Ö

Umnutzung Hallenbad St. Leon - Auftragsvergaben

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit den betreuenden Ingenieurbüros die verschiedenen Leistungen für verschiedene Ausbaugewerke ausgeschrieben. Die Submissionen fanden am 04.04.2012 statt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Wolfgang Müller (Gewerke 1 bis 3), dem Architekturbüro Sand & Partner (Gewerke 4 bis 8) und dem Ingenieurbüro sbi (Gewerke 9 und 10) ergeben sich folgende Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke:

Sanitärarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 9 Firmen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Seidel, 68789 St. Leon-Rot	64.356,15 €	100,0 %

2. ...

Somit ist die Firma Seidel aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Seidel ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Heizungsarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 11 Firmen. Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Ackermann, 68789 St. Leon-Rot	74.998,56 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Ackermann aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Ackermann ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Lüftungsarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 6 Firmen. Zur Submission lagen 5 Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Leibig, 68790 Oberhausen-Rheinhausen	138.928,34 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Leibig aus Oberhausen-Rheinhausen die günstigste Bieterin. Die Firma Leibig ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Estricharbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 4 Firmen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Hofmann, 68789 St. Leon-Rot	33.829,32 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Hofmann aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Hofmann ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Fliesenarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 8 Firmen. Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Thome, 68789 St. Leon-Rot	27.664,53 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Thome aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Thome ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Malerarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 7 Firmen. Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Knispel, 68789 St. Leon-Rot	20.416,84 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Knispel aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Knispel ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Parkettarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 9 Firmen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Dibema, 68789 St. Leon-Rot	32.101,14 €	100,0 %
2.	...	102,1 %	

Somit ist die Firma Dibema aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Dibema ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Bodenbelagsarbeiten:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 3 Firmen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Dibema, 68789 St. Leon-Rot	10.849,53 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Dibema aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma Dibema ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Elektrotechnik:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 6 Firmen. Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma Gatz, 68766 Hockenheim	123.939,99 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Gatz aus Hockenheim die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Aufzugsanlage:

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 4 Firmen. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Firma OTIS, 68219 Mannheim	44.853,19 €	100,0 %
2.	...		

Somit ist die Firma Otis aus Mannheim die günstigste Bieterin. Die Firma Otis ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Die Gewerke Fenster-/Sonnenschutz, Putz- und Stuckarbeiten, Trockenbauarbeiten und Tischlerarbeiten werden nach abschließender Klärung der Fördervoraussetzungen ausgeschrieben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt folgenden Firmen die Aufträge für die Umnutzung des Hallenbades in St. Leon zu erteilen:

1.	Sanitärarbeiten	Fa. Seidel, 68789 St. Leon-Rot	64.356,15 €
2.	Heizungsarbeiten	Fa. Ackermann, 68789 St. Leon-Rot	74.998,56 €
3.	Lüftungsarbeiten	Fa. Leibig, 68790 Oberhausen-Rheinhausen	138.928,34 €
4.	Estricharbeiten	Fa. Hofmann, 68789 St. Leon-Rot	33.829,32 €
5.	Fliesenarbeiten	Fa. Thome, 68789 St. Leon-Rot	27.664,53 €
6.	Malerarbeiten	Fa. Knispel, 68789 St. Leon-Rot	20.416,84 €
7.	Parkettarbeiten	Fa. Dibema, 68789 St. Leon-Rot	32.101,14 €
8.	Bodenbelagsarbeiten	Fa. Dibema, 68789 St. Leon-Rot	10.849,53 €
9.	Elektrotechnik	Fa. Gatz, 68766 Hockenheim	123.939,99 €
10.	Aufzugsanlage	Fa. Otis, 68219 Mannheim	44.853,19 €

TAGESORDNUNGSPUNKT: 6 Ö

Vereinsförderung

; Einbeziehen kirchlicher und sozialer Organisationen

Erstmals im Jahr 2007 hatte der Gemeinderat beschlossen, kirchliche und soziale Organisationen bei der Vereinsförderung zu berücksichtigen. Dabei wurde davon ausgegangen, Einzelentscheidungen zu treffen, um keinen Automatismus zu schaffen.

Im Jahr 2012 laufen die ersten auf fünf Jahre befristeten Beschlüsse aus, so dass darüber zu entscheiden ist, ob die Bezuschussung weitergeführt werden soll. In diese Entscheidung sollten Zuschüsse einbezogen werden, die der Gemeinderat erst 2008 bewilligt hat, um eine einheitliche Laufzeit zu erhalten.

Im Ausschuss Finanzen + Betriebe wurde Ende 2009 entschieden, den Einzelzuschuss auf 500 € je Gruppe festzulegen.

Die Verwaltung hat die in diese befristete Bezuschussung einbezogenen Gruppen mit den Kirchengemeinden abgestimmt; derzeit sind folgende Gruppen aktiv:

Evangelische Kirchengemeinde	Haus-Mathilde-Kreis Kirchengebläse Kinder- und Jugendchor Kinderkirchenteam Konfirmandenjahrgang
Katholische Kirchengemeinde St. Leo der Große	Firmjahrgang Kinder- und Jugendchor Kinderkirchenteam (Kleinkinder) Ministranten
Katholische Kirchengemeinde St. Mauritius	Band „Spurensuche“ (Seelsorgeeinheit) Firmjahrgang Kinderkirchenteam Ministranten

Insgesamt wird ein Betrag von 6.500 € für die Beibehaltung der Zuschüsse benötigt; im Haushalt sind 6.000 € veranschlagt. Der Restbetrag wäre zu genehmigen.

**Der Gemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Sonderförderung der kirchlichen und sozialen Gruppen wird für weitere fünf Jahre bewilligt.
Der den Haushaltsansatz übersteigende Betrag von 500 € wird überplanmäßig bereitgestellt.**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 7 Ö

Nachfolgenutzung Hallenbad Rot

Vorstellung der Planentwürfe für ein Kinderbetreuungsgebäude (Hort, Kernzeitbetreuung und Kleinkindbetreuung), Mensagebäude sowie eine angegliederte Gymnastikhalle

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2011 hat der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt ein Ingenieurbüro zu beauftragen, die vorgestellten Skizzen in Form einer Fortschreibung der Planung zu konkretisieren, das Raumprogramm aufzunehmen und dem Gemeinderat vorzustellen.

Die Verwaltung hat das ortsansässige Architekturbüro Gmp Planungsbüro aus St. Leon beauftragt diese Leistungen zu übernehmen und die Planung fortzuschreiben.

Die Fraktionsvorsitzenden der Parteien sowie die Träger und Nutzer des späteren Hortgebäudes haben mit Schreiben vom 22.02.2012 die Entwürfe erhalten und die Wünsche und Anregungen ergänzend noch einmal der Verwaltung übermittelt. Das Büro Gmp hat diese in die beigefügte Entwurfsplanung eingearbeitet und die ebenfalls beigefügte Kostenberechnung nach DIN 276 erstellt.

„Hortgebäude“

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein strukturelles „Rastergebäude“, das für die Zukunft eine Flexibilität ermöglicht, indem Raumgruppen durch den Ausbau von Zwischenwänden zusammengefasst oder getrennt werden können. Die Flächen wurden mit den Nutzern sowie hausintern mit Frau Reich abgestimmt.

„Gymnastikhalle“

Ergänzend zu den bereits bekannten Handskizzen der ursprünglichen „Multifunktionshalle“ hat die Verwaltung die Konzeption noch einmal überdacht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass man zusätzliche Umkleide- und Duschräume schaffen möchte. Gleichzeitig sollte resultierend aus dem Wunsch der Lehrer- und Elternschaft, zur Ergänzung der nur schwer nutzbaren Aula in der Parkringschule, auch Räumlichkeiten für Veranstaltungen ermöglicht werden.

Anbei noch einmal ein Übersichtsbeschrieb über die Möglichkeiten der Nutzungen der Gymnastikhalle, wie sie bereits den Fraktionsvorsitzenden zugeht.

„Mensagebäude“

Die Fläche des dargestellten Mensagebäudes ist noch nicht auf eine endgültige Belegungszahl abgestimmt, da zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung noch keine Belegungsziffern vorlagen. (Bis zur endgültigen Klärung erfolgt die vorläufige Ausführung als Pausenhalle.)

Die Verwaltung hat das ortsansässige Büro Gmp beauftragt die Entwürfe in Absprache mit der Verwaltung auszuarbeiten, die in der Anlage beigelegt sind. Das Büro Gmp ist auch bereit die Baueingabeplanung zu übernehmen, sieht sich jedoch nicht im Stande, aufgrund der Bürostruktur die Gesamtabwicklung der Baumaßnahme durchzuführen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass ein solch komplexes Bauvorhaben einer Betreuung durch ein professionelles Baumanagementbüro bedarf. Hinsichtlich des vorgegebenen Terminplanes und der Preiseinhaltung wird dies von der Verwaltung auch empfohlen. Hier fanden bereits im Vorfeld Gespräche mit einigen Büros statt, die in der Lage wären ein solches Bauvorhaben im Sinne der Gemeindeverwaltung abzuwickeln.

Die Verwaltung hat sich einvernehmlich mit dem Büro Gmp auf diese Schritte während der Planungsarbeiten geeinigt. Inwieweit ein ortsansässiges Statikbüro noch eingegliedert wird ist abhängig von den Gesprächen mit dem noch zu benennenden Baumanagementbüro.

Nach dem derzeitigen Planungsstand wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Reine Baukosten brutto

Kinderhort ca.	2.400.000,- €
Gymnastikhalle ca.	2.100.000,- €
Mensa ca.	1.000.000,- €
Gesamtkosten brutto ca.	5.100.000,- €
15 % Nebenkosten	765.000,- €
zu erwartende Gesamtkosten	5.865.000,- €

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat stimmt den Entwürfen und der Kostenberechnung für das Hortgebäude und die Gymnastikhalle zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Büro Gmp mit der Genehmigungsplanung für den Bauantrag zu beauftragen.

Die Leistungsphasen 5 bis 8 werden in Absprache mit der Verwaltung für das Hortgebäude und die Gymnastikhalle freigegeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit Fachbüros die Realisierung der weiteren Baumaßnahme für die Leistungsphase 5 bis 8 gemäß HOAI für das Hortgebäude und die Gymnastikhalle zu beauftragen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 8 Ö

Verschiedenes

Jahresbericht 2011 der Schuldnerberatung

Das Diakonische Werk des Rhein-Neckar-Kreises, das für die Kommunen Malsch, Mühlhausen, Rauenberg, Sandhausen St. Leon-Rot und Wiesloch die Schuldnerberatung durchführt, hat seinen Jahresbericht für 2011 übermittelt.

Der Bericht ist zur Information des Gemeinderates beigefügt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 9 Ö**Wünsche und Anfragen**
